



Glas und Stahl und Zink Spiel der Elemente

Foto: Janosch Gruschczyk

Wer von Osnabrück nach Hannover fährt, kann das flammenförmige Gebäude des Ofenherstellers Spartherm kaum übersehen. Das Innovationszentrum hat seine markante Form und Farbe in Anlehnung an eine Ofenflamme erhalten. Für das 42 Meter hohe Gebäude wurden 6500 Quadratmeter Glas verbaut. Die Glasscheiben sind bis zu 5,5 mal 2,6 Meter groß und vielfach gebogen. Eine tragende Rolle haben die feuerverzinkten und anschließend pulverbeschichteten Stahlstützen. Sie ruhen auf einer Betonkonstruktion und dienen als Montagepunkte für das Glas.

Teamwork ist bei solch einem ästhetisch hochanspruchsvollen Projekt unerlässlich, insbesondere wenn der Auftraggeber höchste technische Qualität und zukunftsweisende Innovationen zu seinen Kernwerten ausgerufen hat. Deswegen unterstützte Coatinc24 die Windhorst Stahl- und Metallbau GmbH aus Goldenstedt und vermied an jedem Gramm der circa 90 Tonnen zu veredelndem Stahl ein Anwachsen der Zinkschichten an den Schweißnähten. „Genauso wichtig war es auch, dass wir die 1900 Quadratmeter Pulverbeschichtung in Feinstruktur lieferten – just in time“, so Ronny Bensch von der Coatinc24. „Den Auftrag an die Coatinc24 erteilten wir bereits in 2019, die Umsetzung vom ersten Los begann im März 2020, die Fertigstellung des Stahlbaus erfolgte im Juli 2021. Aktuell befindet sich das Projekt für uns in den letzten Zügen“, so Tjark Bethke von der Windhorst Stahl- & Metallbau GmbH in Goldenstedt, „denn wir sind ja nicht nur mit dem Stahlbau, sondern auch dem Kaltbiegen der Glasfassade betraut.“ |

www.coatinc.com